

8. NOVEMBER

HEILIGE ELISABETH VON DER DREIFALTIGKEIT

Ordensfrau

Nichtgebotener Gedenktag



Die HEILIGE ELISABETH VON DER DREIFALTIGKEIT wurde nur 26 Jahre alt; fünf davon hat sie im Karmelitinnenkloster von Dijon (Frankreich) verbracht. Trotzdem aber war sie, als sie am 9. November 1906 starb, der Überzeugung, dass sie „heimging zum Licht, zur Liebe, zum Leben“. Durch ihre künstlerische Begabung hat sie den Menschen viel Freude gebracht, jedoch ohne sich daran zu verlieren, denn ihre eigentliche Heimat war woanders. Sie

wurde am 25. November 1984 selig gesprochen und am 16. Oktober 2016 in Rom heilig gesprochen.

Leben in der Entfremdung von sich und den anderen - unverstanden, nicht angenommen, ausgenützt - so kommen sich heute viele Menschen vor. Elisabeth zeigt einen Weg, um schon hier auf Erden wie im Himmel zu leben: Der Glaube, dass der dreifaltige Gott in mir lebt und immer da ist, wenn ich nur zu ihm hingehe. Das wollen wir nun wieder tun und um seine erbarmende Liebe bitten.

- Herr Jesus Christus, mit dem Vater und dem Heiligen Geist wohnst du in uns.
- Als deine Schwestern und Brüder liebst du uns.

- Als Verkünder deiner Botschaft und Zeugen deiner Liebe sendest du uns.

Tagesgebet

Gott, unser Vater, in deinem reichen Erbarmen hast du der Heiligen Jungfrau Elisabeth das Geheimnis deiner unbegreiflichen Gegenwart in der Seele des Gerechten erschlossen und sie würdig gemacht, dich im Geist und in der Wahrheit anzubeten. Gewähre auf ihre Fürsprache, dass auch wir in Christi Liebe geborgen sind, um so Tempel des Geistes der Liebe zu werden zum Lob deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

Lesung und Evangelium aus dem Commune für Jungfrauen oder Ordensleute (Lektionar VI, S. 790)

Fürbitten

Du, Gott, Dreifaltigkeit, du wohnst in uns. Deshalb beten wir zu dir:

- ★ Hilf uns, an deine Gegenwart in uns zu glauben.
- ★ Vermehre in deiner Kirche den Glauben, stärke die Hoffnung und entzünde die Liebe.
- ★ Schenke den Heimatlosen Geborgenheit, den Suchenden das Licht der Wahrheit und den Sündern dein Erbarmen.
- ★ Stärke und festige die Karmelitinnen in ihrer Berufung und mache sie zu Zeichen deiner Gegenwart in dieser Welt.

Denn du bist ein Gott, der für uns Menschen da sein will. Deshalb loben, rühmen und preisen wir dich, Dreifaltiger, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Zum Nachdenken

Die ganze Dreifaltigkeit ruht in uns, dieses ganze Geheimnis, das wir im Himmel schauen werden. Es soll ihre Klause sein. Meine kleine Schwester, Sie sagen mir - und das macht mir so viel Freude -, dass Ihr Leben dort abläuft. Das meinige ebenso: Ich bin „Elisabeth von der Dreifaltigkeit“, das heißt Elisabeth, die immer kleiner wird, sich verliert, sich von den Drei durchdringen lässt... Ich empfehle Sie allen unseren Heiligen, ganz besonders unserer heiligen Mutter Teresa und Schwester Therese vom Kinde Jesus... Lassen wir uns tragen, wie ein Kind auf den Armen seiner Mutter, von Dem, Der unser Alles ist. Ja, meine kleine Schwester, wir sind recht schwach; ich würde sogar sagen, wir sind nur Erbärmlichkeit, aber Er weiß das wohl. Er liebt es so sehr, uns zu verzeihen, uns wieder aufzuheben und uns sodann in Sich, in Seine unendliche Reinheit und Heiligkeit hinein zu nehmen. Auf diese Weise wird Er uns reinigen durch die beständige Verbindung mit Ihm, durch göttliche Berührungen. Er will uns so rein, aber Er selbst wird unsere Reinheit sein: Wir müssen uns neu gestalten lassen zu seinem Ebenbild, und zwar in aller Einfachheit, indem wir ständig mit der Liebe lieben, die die Einheit zwischen denen, die sich lieben, herstellt.

(Elisabeth von der Dreifaltigkeit)